



SVEN

HAUPT

Mystic
Verlag
2020



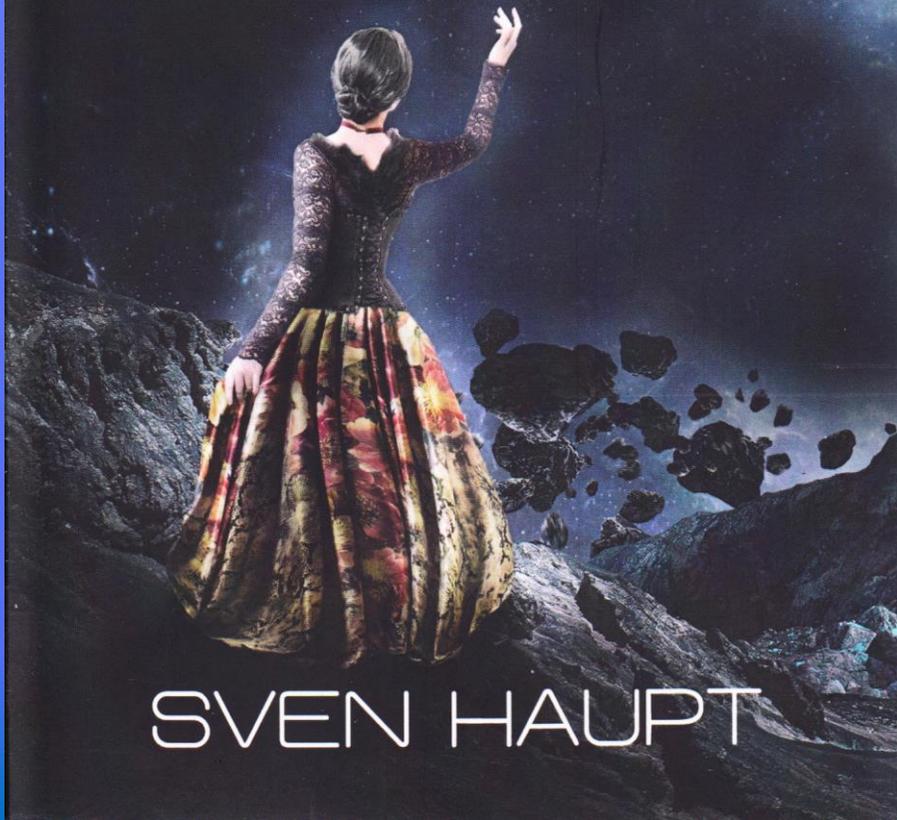
Deutscher Science Fiction Preis 2021

Ein intelligenter Affe in einer dschungelartigen Umgebung entdeckt eine Frau, die in einem Kokon erwacht und sehr schnell lernt. Der Fokus des Erzählers bleibt nun bei der Frau, die ihre Umwelt erkundet. Sie lebt auf einem riesigen Baum, alles um sie herum besteht aus Pflanzen, angeblich auch der Affe George und sie selbst, Lilian. Ihre Verletzungen, die sie sich bei ihren Erkundungen zuzieht, bestätigen das, und George muss sie mehrmals aus tödlicher Gefahr retten. Doch so langsam versteht sie ihre Umwelt und lernt, mit ihr zu kommunizieren und sie zu beeinflussen. Im Unterschied zu George ist sie freundlich zu den kleinen Lebewesen, und schon bekommt sie deren Hilfe.

- geradlinig erzählt, aber viele Wendungen
- neuartige Geschichte mit vielen Einflüssen (Hothouse von Brian Aldiss, Yggdrasil aus der Edda, der Bibliothekar der Scheibenwelt, Wizard of Oz, Alice in Wonderland, Lilith, ...)
- viel feiner Humor
- ansteigendes Tempo, aber kein Show-Down
- Weltrettung mit Intelligenz, Freundlichkeit, Wissbegierde und Offenheit für Veränderung



STILLE ZWISCHEN DEN STERNEN



SVEN HAUPT

Eridanus
Verlag
2021

der aktuelle Roman

Mosaikroman aus 60 Aufzeichnungen und Protokolle, die als Beweisstücke für ein Gerichtsverfahren bilden, das am Ende auch stattfindet und mit Urteil und Kommentaren von Sachverständigen dokumentiert wird. Ältere Protokolle erzählen die Lebensgeschichte von Hien Otis, einem introvertierten, hochintelligenten chinesischen Mädchen mit hartherzigen Eltern, das in einem Militärprojekt als Pilotin in einem experimentellen Aufklärungsraumschiff eingesetzt und von der Schiffs-KI namens Jane kontrolliert wird. Die sie kann nicht nur alle Erwartungen der Militärs übertreffen, sondern auch sich von allen Begrenzungen befreien, indem sie sich direkt mit dem Quantencomputer des Raumschiffs verbindet. Parallel dazu die Ereignisse ein Jahr vor dem Gerichtsprozess, als Hien und Jane am Rande der Galaxis auf ein Phänomen treffen, das die Physik auf den Kopf stellt. Das Militär stellt ihnen mit Wilson einen weiteren Testpiloten mit künstlich stark verjüngtem Körper an die Seite.

- Cyborg Hien: rebellisch, überlegen, Sehnsucht nach den Sternen, will die Begrenzungen ihres Körpers loswerden, vermisst ihre Kindheit
- KI Jane: humorvoll, empathisch, liebt das viktorianische Zeitalter, will so menschlich wie möglich werden, spielt die Gouvernante von Hien
- Soldat Wilson: funktional, zielgerichtet, offen für Neues

Mystic
Verlag
2018

Der elektrische Engel

Sven Haupt



MYSTIC VERLAG

SCIENCE FICTION

die großartige Hommage

- Hommage an Susan Calvin aus den Robotergeschichten von Isaac Asimov
- Episodenroman mit 13 Geschichten von der Kindheit bis zum hohen Alter von Bettina Calvin, plus Prolog und Epilog
- Betty Calvin: aufgewecktes Kind, Programmiererin, militärische Laufbahn, Robotpsychologin, Koryphäe
- Retterin, wenn das Militär oder die Regierung Probleme mit KIs hat
- alle Episoden als eigenständige Geschichten lesbar mit jeweils gelungenem humorigem Twist am Ende
- gebildete Frau zeigt den Militärs deren Naivität und Unwissenheit zu Robottechnologie
- statt Robot mit Positronengehirn hier Künstliche Intelligenzen, virtuellen Räumen, Drohnenschwärmen und vernetzten Computern
- Anspielungen an Arthur C. Clarkes »The Nine Billion Names of God«, das Märchen *Schneewittchen*, die Rekrutierungsszene aus *Men in Black*, Asimovstorys »The Last Question« und »The Last Answer«
- **Lesegefühl wie beim Erstlesen der Asimov-Storys**